

Bilanzen

Aktiva	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Anlagevermögen	(1 369 970)	(1 341 390)	(1 103 820)
Wohngebäude	79 520	76 750	73 980
Fabrikgebäude	507 350	485 300	463 200
Unbebaute Grundstücke	128 360	128 360	128 360
Maschinen u. maschin. Anlagen	1	1	1
Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	1	1	1
Beteiligungen	384 538	384 538	384 538
Wertpapiere d. Anlagevermö.	130 200	126 440	53 740
Betriebsanlageguthaben	140 000	140 000	—
Umlaufvermögen	(3 094 282)	(3 128 204)	(3 207 672)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	127 652	149 610	432 028
Halbfertige Erzeugnisse	8 270	87 855	238 473
Fertige Erzeugnisse	52 926	91 145	358 287
Wertpapiere	148 875	148 875	—
Geleistete Anzahlungen	27 034	29 235	9 300
Forderungen a. Warenlieferungen u. Leistungen	356 300	452 841	474 179
Desgl. a. Konzerngesellschaft	—	1 931	—
Schecks	1 941	—	18 527
Kasse u. sonstige Barmittel	301 798	314 315	1 089 393
Bankguthaben	1 213 858	942 568	581 865
Kriegsschaden- u. Requisitionsforderungen	836 732	894 013	—
Sonstige Forderungen	18 896	15 816	5 620
Nicht abschätzbare Werte	(—)	(—)	(661 076)
Werte d. Anlagevermögens	—	—	33 750
Betriebsanlageguthaben	—	—	140 000
Werte d. Umlaufvermögens	—	—	148 875
Forderungen an Wehrmacht	—	—	285 869
Kriegsschaden u. Requisitionsforderungen	—	—	52 582
Rechnungsabgrenzung	367 613	221 862	27 430
RM	4 831 865	4 691 456	4 999 998
Passiva			
Grundkapital			
Stammaktien	3 150 000	3 150 000	3 150 000
Vorzugsaktien	5 000	5 000	5 000
Gesetzliche Rücklagen	335 500	335 500	335 500
Andere Rücklagen	416 000	461 220	461 680
Wertberichtigung	225 000	236 000	313 220
Rückstellungen	7 000	59 000	141 000
Verbindlichkeiten	(494 095)	(289 639)	(258 123)
aus Warenlieferungen u. Leistungen	2 807	1 424	219
gegenüber Banken	3 619	3 619	3 778
gegenüber Konzerngesellsch.	10 040	—	—
gegenüber Unterstützungsverein	121 953	80 858	50 927
sonstige Verbindlichkeiten	355 676	203 738	203 199
Rechnungsabgrenzung	45 687	16 690	28 531
Gewinn einschl. Vortrag	153 583	138 407	306 944
RM	4 831 865	4 691 456	4 999 998

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne u. Gehälter	421 796	524 392	610 939
Soziale Abgaben	32 323	41 233	58 942
Absetzung f. Abnutzung	24 840	24 820	63 439
Ausweispflichtige Steuern	247 469	246 863	441 288
Beiträge an Berufsvertretung.	2 400	50	682
Zinsenmehraufwand	2 139	10 872	44 031
Gewinn einschl. Vortrag	153 583	138 407	306 944
RM	884 550	986 637	1 526 265

Erträge

Gewinnvortrag	50 930	133 283	138 107
Ausweispflicht. Rohüberschuß	400 491	811 372	1 195 368
Erträge aus Beteiligungen	35 683	7 128	7 128
Sonstige Erträge	70 934	20 631	37 757
Außerordentliche Erträge	326 512	14 223	147 905
RM	884 550	986 637	1 526 265

Reingewinn-Verteilung

Div. a. Vorzugsaktien 6%, 6%	300	300	—
Zuwendungen an Angestellte u. Arbeiter	20 000	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	133 283	138 107	—
RM	153 583	138 407	—

¹ Bezüglich der Reingewinn-Verteilung für das Jahr 1947 siehe „Statistik“ — Dividendenverteilung!

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Vermögenswerte, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Stuttgart, den 15. Mai 1948.

Dr. Bansbach, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Die Ausnützung der Kapazität konnte gegenüber dem Vorjahre erhöht und der Umsatz wesentlich gesteigert werden. Der Betrieb in Calw wurde von einer Hochwasserkatastrophe Ende Dezember 1947 stark in Mitleidenschaft gezogen, wodurch das Ergebnis des Geschäftsjahres wesentlich beeinflusst wurde.

Die Aufträge gingen zum größten Teil als Produktionsanweisungen der Bewirtschaftungsstelle ein. Eine freie Fabrikation war noch nicht möglich.

Bei den Requisitionsforderungen wurde ein größerer Posten bezahlt, wodurch ein Buchgewinn entstanden ist.

Die Rückstellungen enthalten u. a. einen Posten von RM 90 000.— für Unvorhergesehenes.

Außer einem Lohngeschäft konnten Exportaufträge nicht getätigt werden.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juli 1948.